



Elternbrief Nr. 2 - 2009/10

Bensheim, den 14.04.2010

Ihr Schulelternbeirat

Vorsitzende	Frau Ingrid Fahrner	06251/73199
Stellv. Vorsitzende	Frau Petra Wilberg	06251/935577

Vertreter der Schulzweige

Hauptschule	Frau Martina Mutzbauer	06245/7520
Realschule	Frau Ulrike Hartmann	06251/64558
	Frau Siegraut Lissé	06254/943210
Gymnasium	Frau Ingrid Fahrner	06251/73199
	Herr Heinz Peeters	06251/65750

Ausländerbeauftragte	Frau Günver Dumrul	06251/707899
-----------------------------	--------------------	--------------

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulgemeinde,

mit diesem Brief möchten wir Sie herzlich grüßen und mit neuen Informationen aus unserer Schule versorgen.

Wie im Schriftkopf ersichtlich, steht uns Herr Fertig nicht mehr als Hauptschulvertreter zur Verfügung. Wir bedauern dies sehr und möchten uns bei ihm von ganzem Herzen für sein Engagement im Schulelternbeirat bedanken.

Bei der nächsten SEB Sitzung, die am Donnerstag, dem 10. Juni 2010 stattfindet, werden wir für die Hauptschule eine/n Vertreter/in wählen. Elternvertreter, die sich für dieses Amt interessieren, bitten wir um Kontaktaufnahme.

Benefizveranstaltung zugunsten der Familie Bedenian

Die SV unserer Schule lud am 19.03.2010 zu einer Benefizveranstaltung zugunsten der von der Ausweisung bedrohten Familie Bedenian ein. Die Schüler haben mit dieser Aktion ein deutliches Zeichen gesetzt, dass sie es nicht tatenlos hinnehmen werden, dass MitschülerInnen mit ihrer Familie ausgewiesen werden sollen. Dieses beispielhafte demokratische Handeln hat eine breite Öffentlichkeit mobilisiert. Etwa 450 Menschen nahmen an dieser Veranstaltung teil, so dass ein Betrag von ca. 2000€ für die Familie gesammelt werden konnte.

Wir hoffen sehr, dass dieser Abend von Erfolg gekrönt sein wird und die Familie Bedenian auch in Zukunft in Bensheim bleiben darf.

Bilinguale Realschulklassen

Die Gesamtkonferenz hat die Entscheidung getroffen, dass mit Beginn des neuen Schuljahres in der Jahrgangsstufe 5 der Realschule eine bilinguale Klasse eingeführt wird. Dies wurde von der Schulkonferenz und dem Vorstand des Schulelternbeirates befürwortet.

Bilingualer Unterricht bedeutet, dass ein Sachfach zweisprachlich (in Englisch und in Deutsch) unterrichtet wird.

Bilingualer Unterricht wird nur von EnglischlehrerInnen (mit entsprechendem Zweitfach bzw. Erfahrungen im Unterrichten des Sachfachs) unterrichtet. Dies betrifft vorrangig die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer Erdkunde, Politik/Wirtschaft und Geschichte.

Frau Aulbach-Kraus möchte Sie über folgende Veranstaltung informieren:

Iss dich schlau, bleib nicht sitzen und packe deinen Ranzen richtig

Am Mittwoch, dem 05.05.2010 um 19.30 Uhr wird in der Mensa ein Elternforum zum Thema Gesundheit stattfinden. Frau Dr. Vogt-Saggau, Ernährungsberaterin, erklärt anschaulich und unterhaltsam, wie Wasser, Walnüsse, Brot und andere einfache Nahrungsmittel das Gehirn zu voller Leistung bringen können. Viele leicht zu realisierende Tipps für ein Frühstück und Pausenverpflegung werden gegeben.

Aber nicht nur das Gehirn, sondern auch der Körper eines Schulkindes muss unterstützt werden. Die Physiotherapeutin Frau Arnold zeigt, wie man sein Kind vor Wirbelsäulenschäden im Erwachsenenalter bewahren kann. Dabei geht sie auch auf Sitzmöbel und das Thema „Schwerer Schulranzen“ ein. Untersuchungen zum Ranzen-Gewicht wurden in den Klassen 5Ga, 5Gb und 5Gc durchgeführt. Die Ergebnisse werden von den Biologielehrerinnen vorgestellt und diskutiert.

Entwicklungen im gymnasialen Zweig

Spanisch als 2. Fremdsprache

Im Herbst letzten Jahres hatte sich unter der Leitung von Frau Bianca Doroch eine Elterninitiative in den jetzigen 5er-Gymnasialklassen gebildet mit dem Ziel, möglichst bald Spanisch als weitere 2. Fremdsprache alternativ zu Französisch und Latein im gymnasialen Zweig anzubieten.

Spanisch hat international inzwischen eine ähnliche Bedeutung erlangt wie Französisch und kommt aufgrund seines konsistenten Aufbaus insbesondere Schülern mit schwächeren Sprachfertigkeiten (auch LRS) entgegen.

Eltern- und Schülervertreter sowie die Schulleitung haben die Initiative bereitwillig aufgegriffen und unterstützt. Die rechtlichen Grundlagen für die Einführung sind durch einen Beschluss der Gesamtkonferenz inzwischen gegeben. Für die praktische Umsetzung kommt es nun darauf an, LehrerInnen mit dem Fach Spanisch einzustellen, was nicht einfach wird, da in diesem Fach großer Lehrermangel herrscht.

Schule mit musikalischem Schwerpunkt

Musik wird bisher in der Mittelstufe teilweise nur epochal (halbjährlich) unterrichtet. Aufgrund der Nachfrage vieler Eltern soll ein durchgehendes Musikangebot eingerichtet werden. Dies betrifft alle 3 Schulzweige. In der Jahrgangsstufe 5 soll für alle Haupt- und GymnasialschülerInnen gleichzeitig Musikunterricht angeboten werden. Für Realschulklassen gilt aus organisatorischen Gründen eine andere Zeit. Daneben können sich die SchülerInnen in Instrumenten-AGs einwählen. Zunächst wird eine Bläser-AG angeboten. Dieses Konzept wird in der Jahrgangsstufe 6 fortgeführt. Danach werden weiterhin Musik-AGs angeboten. In der Oberstufe wird ein Musikleistungskurs eingerichtet.

Dieses Konzept einer Schule mit musikalischem Schwerpunkt wurde in den zuständigen Gremien beschlossen und soll ab Herbst 2010 umgesetzt werden. Es wird mit zusätzlichen staatlichen Mitteln gefördert.

Wahlunterricht G8

Aufgrund der Verkürzung der Mittelstufe im G8-System ist die Belastung der SchülerInnen mit 1. und 2. Fremdsprache so hoch, dass zuletzt nur sehr wenige von der Möglichkeit Gebrauch machen wollten, in der Jahrgangsstufe 8 im Rahmen des Wahlunterrichts eine 3. Fremdsprache zu beginnen. Daher wurde beschlossen, stattdessen ein bilinguales Wahlangebot einzurichten. In den Jahrgangsstufen 7, 2.HJ, 8 und 9 werden Kurse in Erdkunde, Geschichte sowie Politik und Wirtschaft bilingual angeboten. D.h. es wird von EnglischlehrerInnen teils in Deutsch, teils in Englisch unterrichtet, wobei die Sprachrichtigkeit nicht im Vordergrund steht. Durch die Kombination sollen Lernfreude und Sachkompetenz sowohl in Englisch als auch im Sachfach gesteigert werden.

Außerdem wird in der Jahrgangsstufe 8, 1.HJ, ein Wahl-Verstärkungskurs in Mathematik angeboten, um Leistungsschwächen auszugleichen, aber auch um Leistungsträger zu fördern.

Eine Informationsveranstaltung der Schule zum Wahlunterricht der gymnasialen Mittelstufe findet am 25. Mai 2010 abends statt.

Oberstufe

In der Oberstufe besteht die Möglichkeit, mit einer 3. Fremdsprache zu beginnen, oder für Realschüler, die keine 2. Fremdsprache erlernt haben, mit einer 2. Fremdsprache zu beginnen. Zur Zeit werden dafür die Sprachen Französisch, Italienisch und Latein angeboten. In Latein kann auch, wenn erst in der Oberstufe damit begonnen wird, das Latinum erreicht werden, wenn darin eine Abiturprüfung abgelegt wird.

Die Klassen in der Einführungsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufe 11) wurden im letzten Herbst erstmals komplett neu zusammengesetzt. Dadurch soll eine bessere Durchmischung des Leistungsspektrums erreicht werden, so dass in allen Klassen ausreichend Leistungsträger sind, die die anderen SchülerInnen mitziehen.

Um das Leistungsniveau in der Einführungsphase anzugleichen haben die Konferenzen folgendes beschlossen. Die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch Fortgeschrittene und Französisch/Italienisch/Latein Anfänger werden vierstündig statt bisher dreistündig unterrichtet. Das Fach Mathematik wird fünfstündig statt bisher vierstündig unterrichtet.

Beide Maßnahmen sollen dazu beitragen, die hohen Abbrecherquoten in der Oberstufe vor allem bei früheren Realschülern zu verringern.

Leistungskurse sollen zukünftig auch in den Fächern Sport (ab Schuljahr 2011/12) und Musik angeboten werden, wo es sie bisher nicht gab.

Verein Freunde der Geschwister-Scholl-Schule Bensheim e. V.

Die folgenden Berichte wurden uns dankenswerterweise von Herrn Jochem zur Verfügung gestellt:

Gemeinsamer Flohmarkt mit der Grundschule Kappesgärten 2009

Am 07. November 2009 war es wieder soweit. In der Schulstraße unserer Schule wurde nicht nur angeboten, was sich in Kinderzimmern anhäuft, auch der Inhalt von prallgefüllten Kleiderschränken und Bücherregalen empfahl sich für neue Kunden.

Das umfangreiche Unterhaltungsprogramm dazu begann mit dem Auftritt der Bigband unserer Schule, der Schulchor unserer Schule und der Bensheimer Kinderchor folgten. Mit jeweiligen Einsätzen fügte sich die amerikanische Versteigerung mit abwechslungsreichen Angeboten dazwischen. Für das leibliche Wohl stand die Bewirtung mit türkischer Pizza, frischen Waffeln, heißer Bockwurst und eine umfangreiche Kuchentheke einschließlich Kaffee und Getränken.

Dieser gemeinsame Flohmarkt war für beide Schulen wiederum sehr erfolgreich. Festzustellen bleibt, dass die vielen Spender und Helfer ihren Anteil zum Gelingen beigetragen haben. Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Eine Kletterwand in der Turnhalle

Die Fachschaft Sport hatte den Wunsch, bei den anstehenden Renovierungsarbeiten der Turnhalle zum Jahreswechsel auch den Einbau einer Kletterwand zu ermöglichen. Im Einvernehmen mit dem Kreis Bergstraße wurde im Rahmen des 1:1- Programms 2010 die Finanzierung in Angriff genommen.

Anderweitige Fördermaßnahmen des Vereins für 2010 mussten Mangels Masse zurückgestellt werden. Unsere Hoffnung baute darauf, durch Aktionen und Sponsoren Mittel für die Kletterwand zu beschaffen. Erste Erfolge dazu können wir bereits verbuchen. Zu den Aktionen gehört auch der von der Fachschaft Sport am 23.04.2010 vorgesehene Sponsorenlauf, bei welchen wir mit einem Getränkeverkauf aktiv werden.

Tag der offenen Tür 2010

Es war wieder ein guter Tag für unsere Schule, denn die Anzahl der Besucher erreichte etwa diejenige des vergangenen Jahres. Das Interesse an unserer Schule und ein qualitativ hochwertiges Programm hat viele Eltern angelockt. Auch unser Beitrag wurde belohnt. Das umfangreiche Angebot an gespendetem Kuchen nutzten viele und verhalfen uns damit zu einem beachtlichen Beitrag für die Vereinsfinanzen.

Allen Eltern der 5ten und 6ten Klassen aller Schulzweige, die Kuchen gespendet haben, und den Helfern sagen wir an dieser Stelle herzlichen Dank. Sie haben mit zu diesem Erfolg beigetragen.

Förderpreis Demokratisches Miteinander 2009

Die Vergabe des Förderpreises Demokratisches Miteinander 2009 wurde erstmals bei den Feierlichkeiten zum Todestag der Geschwister Scholl in der Bibliothek unserer Schule vorgenommen. Ausgezeichnet wurden zwei Arbeiten, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 a und b des Gymnasialschulzweiges einreichten.

Unter dem Gesichtspunkt „Religiöse Toleranz“ hatten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 a mit den religiösen Gemeinschaften der Region befasst und die Ahmadiyya Gemeinde in Bensheim in den Mittelpunkt ihrer Arbeit gestellt. Die unterschiedlichen Glaubensrichtungen und kritische Stimmen wurden im Sinne des demokratischen Grundgedankens aufgearbeitet und dokumentiert. Betreut wurde die Klasse von Herrn Franz Josef Schäfer.

Dem Umgang mit psychisch Kranken heute stellten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 a und b im Religionsunterricht mit ihrer Lehrerin Frau Ulrike Zotz. Sie setzten sich mit dem Schicksal psychisch Kranker in unserer Gesellschaft auseinander, versuchten die in Hadamar verübten abscheulichen Verbrechen an Betroffenen durch die nationalsozialistische Gewaltherrschaft nachzuempfinden und fassten ihre Erkenntnisse in einer umfangreichen Dokumentation zusammen.

Mit ihrem Bewusstsein für das Gemeingut Demokratie entsprachen beide Schülergruppen der Offenheit und Aufgeschlossenheit der Geschwister-Scholl-Schule in vorbildlicher Art und Weise.

Viele herzliche Grüße

Ingrid Fahrner

Vorsitzende des SEB

Heinz Peeters

Vorstandsmitglied des SEB

Dieter Zangmeister

Schulleiter